

Ressort: Reisen

Bericht: Neuer Anlauf für Siemens-Alstom-Fusion

München, 27.01.2019, 17:53 Uhr

GDN - Die Bahntechnik-Konzerne Siemens Mobility und Alstom haben offenbar noch einen Versuch unternommen, die Wettbewerbskommission der EU von ihrer geplanten Fusion zu überzeugen. In einem vertraulichen Papier, über welches das "Handelsblatt" (Montagsausgabe) berichtet, machen die Unternehmen weitere Zugeständnisse sowohl bei Hochgeschwindigkeitszügen als auch in der Signaltechnik.

Die Unternehmen wollen demnach im Zuge der Fusion noch mehr Technologie an Wettbewerber abgeben als ursprünglich geplant. Konkret wollen die Fusionspartner laut "Handelsblatt" die Siemens-Technologie für Hochgeschwindigkeitszüge in Europa nun doch für zehn statt der bislang angebotenen fünf Jahre teilen. Dabei soll aber der wichtige deutsche Markt beim Velaro Novo teilweise ausgenommen werden. Zudem sollen sie zu einer Ausweitung der Lizenzierung auch außerhalb Europas bereit sein, allerdings nicht nach China, Japan und Südkorea. Darüber hinaus wollten Siemens und Alstom weitere Signaltechnik-Geschäfte der Franzosen abgeben, berichtet die Zeitung weiter. Die EU-Wettbewerbskommission hatte die Bekanntgabe ihrer Entscheidung für den 18. Februar angekündigt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-119125/bericht-neuer-anlauf-fuer-siemens-alstom-fusion.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619